

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „5,25%-AVES Transport-Anleihe“

5,25%- AVES Transport-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingestuft
Düsseldorf, 02.07.2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Juli 2019

**5,25%-Anleihe AVES
Transport 1 GmbH & Co KG**
Anleihe 19/24, WKN A2TSPC



**Durchschnittlich
Attraktiv (positiver
Ausblick)** (3,5 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 5,25%-Anleihe der AVES Transport 1 GmbH & Co. KG mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2TSPC) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Emittentin AVES Transport 1 GmbH & Co. KG ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der im Prime Standard börsennotierten AVES One AG. Die Ursprünge der AVES One AG reichen in das Jahr 1898 zurück, gegründet als Bremisch-Hannoversche Kleinbahn AG. Seit Anfang 2000 gab das Unternehmen das Eisenbahngeschäft für Klein Strecken auf und befasste sich mit der Verwaltung des ehemals für die Bahntätigkeit genutzten Immobilieneigentums. Im Jahr

2015 kehrte die Gesellschaft in das Bahngeschäft zurück, ehe sie im Jahr 2016 in AVES One umfirmierte und die ERR Rail Rent Vermietungs GmbH und ihr Güterwagenportfolio erworben hat. Das Kerngeschäft der Gesellschaft besteht seitdem in der Bestandshaltung von „Logistik-assets“ mit dem Fokus auf Güter- und Kesselwaggons für den Schienenverkehr. Ende 2018 expandierte die Gesellschaft nochmals stark mit dem Erwerb des „NACCO“-Portfolios. Mit dieser Akquisition stieg der Bestand an Güterwaggons auf ca. 9.300. Der Portfoliowert betrug zum 31.12.2018 538 Mio. Euro. Außerdem verwaltet Aves One einen Bestand an Containern mit einer Kapazität von rund 200.000 TEU und mehr als 7.800 Wechselbrücken (austauschbare Ladungsträger, die sich auf verschiedene Trägerfahrzeuge montieren lassen) mit einem bilanzierten Wert von insgesamt über 280 Millionen Euro. Zusammen ergibt dies zum 31.12.2018 ein langfristiges Anlagevermögen von ca. 820 Euro. Die Nutzungsdauern der unterschiedlichen Assetklassen liegen zwischen 12 und 45 Jahren, bei einem Durchschnittsalter der eigenen Flotte von ca. 16 Jahren für die Güterwagen und ca. 9 Jahren für die Seecontainer. Das Portfolio soll 2019 nach Angaben der Gesellschaft auf über 1 Mrd. Euro ausgebaut werden. Die Gesellschaft bedient sich zur Führung der Geschäfte anerkannter Asset-Manager wie Wascosa, ERR und CAI International, um nur die größten zu nennen. Das Logistik-Equipment ist an namhafte Kunden wie DHL, Hellmann, Hoyer, Hermes, Hapaq-Lloyd, Deutsche Bahn und BASF mit branchentypisch langen Laufzeiten vermietet. Der Güterwagen - Vermietungsmarkt wird von wenigen großen Teilnehmern beherrscht wie VTG, ERMEWA und GATX. Danach reihen sich aber auch schon bald die von AVES One beauftragten Manager ein. Mit Blick auf den gesamten Güterverkehr in Europa entfällt ca. 35% davon auf Deutschland. Für AVES One selbst bildet Deutschland in zentraler Lage Europas mit ca. 52% den größten Anteil aller Aktivitäten.

Umsatzwachstum mit „NACCO“-Portfolio - Integration und weiterer Ausbau

Mit 42 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 77,7 Mio. Euro erzielte AVES One im Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum von 45% gegenüber dem Vorjahr (53,4 Mio. Euro), wobei der gesamte Beitrag des „NACCO“-Erwerbs sich erstmals im Jahr 2019 vollständig auswirken wird. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte für das Jahr 2018 54,7 Mio. Euro (Vj: 29,1 Mio. Euro), was auch auf einer gestiegenen EBITDA-Marge auf 70% gegenüber dem Vorjahr von 54% zurückzuführen ist. Angesichts des immensen Anlagevermögens ist die Abschreibung naturgemäß der größte zahlungsunwirksame Kostenfaktor neben den Zinsaufwendungen. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) für das Jahr 2018 beträgt 5,3 Mio. Euro (Vj: -8,5Mio. Euro).

Die Gesellschaft geht für die kommenden Jahre von einem starken Gewinnwachstum aus. Für 2019 könnte allein die „NACCO“-Transaktion für zusätzlichen Umsatz in Höhe von etwa 37 Mio. Euro sorgen und einen EBITDA-Beitrag in Höhe von ca. 28 Mio. Euro bedeuten. Dies entspricht schon einem Gewinnwachstum von 40%. So plant die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2019 mit Umsatzerlösen jenseits der 110 Mio. Euro. Nach Unternehmensangaben soll das EBITDA für 2019 voraussichtlich mit mindestens 80 Mio. Euro abschließen. Gegenüber dem Jahr 2018 wäre dies eine Steigerung des Bruttoergebnisses um ca. 50%. Die Zahlen für das 1. Quartal 2019 mit einem Umsatz von 27,2 Mio. Euro, EBITDA von 20,6 Mio. Euro (EBITDA-Marge 76%) und einem EBT von 3,4 Mio. Euro zeigen bereits das Steigerungspotenzial an.

5,25%-AVES Transport-Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die nicht nachrangige und unbesicherte Anleihe der AVES Transport 1 GmbH & Co. KG mit einem Emissionsvolumen von bis zu 5 Mio. Euro und einer Stückelung von 1.000 Euro ist mit einem Zinskupon von 5,25% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 20.01. und 20.07.) ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 20.07.2019 bis zum 19.07.2024. Die Anleihe soll nach Abschluss der Zeichnungsphase an der Börse Hamburg notiert werden. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten der Emittentin sind in den Anleihebedingungen zum 19.07.2021 und zum 19.07.2022 jeweils zum Nennwert vorgesehen.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Die Europäische Kommission strebt ein höheres Landfrachtvolumen auf der Schiene bis 2050 an. Das Containergeschäft wird durch die Tendenz des Outsourcings an Leasinggesellschaften beflügelt, so dass die Reedereien sich wieder verstärkt auf das Kerngeschäft des einfachen Transports konzentrieren. Die insgesamt positive Entwicklung von Weltwirtschaft und Welthandel wirken sich positiv auf das Containerleasing aus. Aufgrund der hohen Vermietungsquote und lukrativer Mietraten im Güterwagen- und Containermarkt, die in den stark verbesserten Konzernzahlen der AVES One ihren Ausdruck finden, in Verbindung mit der Rendite von 5,32% p.a. (auf Kursbasis von 100,00% am 01.07.2019) wird die 5,25%- AVES Transport-Anleihe als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von Morningstar mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut GBC-Research zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche **Mittelstandsanleihen** FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733
Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de